Grossauflage in alle Haushalte

Amtliches Publikationsorgan

Ehrung für «Mister Glattalbahn»

Der diesjährige Ehrenpreis der Gemeinde Wallisellen ist am Montag an Andreas Flury verliehen worden. Der Preisträger wurde bekannt als Gesamtprojektleiter der Glattalbahn, er war aber auch in weiteren führenden Funktionen tätig.

Edgar Eberhard

Gemäss dem Reglement über die Verleihung von Ehren- und Förderpreisen der Gemeinde Wallisellen verleiht die Gemeinde seit 1993 Ehren- und Förderpreise für besondere Verdienste in Kultur, Wissenschaft und Sport. Die Anwärter müssen in der Regel in der Gemeinde Wohnsitz haben oder Walliseller Bürger sein. Auswärts wohnende Personen ohne Walliseller Bürgerrecht kommen nur in Frage, wenn sie sich in den Bereichen Kultur, Wissenschaft oder Sport zum Wohle der Gemeinde besonders verdient gemacht haben. Die Preisträger werden durch den Gemeinderat bestimmt. Grundsätzlich können pro Jahr je ein Ehrenpreis sowie ein Förderpreis in der Höhe von 3000 bis höchstens 5000 Franken verliehen werden. Der Ehrenpreis wird immer im Rahmen eines öffentlichen Anlasses verliehen.

Für den Ehrenpreis 2020 hat der Gemeinderat Andreas Flury als Preisträger ernannt. Seit über 20 Jahren ist Flury in der Region und in der Gemeinde Wallisellen in verschiedenen Funktionen engagiert und erfüllt so die reglementarischen Voraussetzungen. Seit 1. Januar 1998 war Flury als Gesamtprojektleiter Glattalbahn tätig. Nach der im 2003 mit einer stabilen Zweidrittelmehrheit gewonnenen Referendumsabstimmung verlagerte sich seine Tätigkeit in die Führung der Projektorganisation, welche er mit Umsicht und Zielstrebigkeit leitete und so sicherstellte, dass die in drei Etappen geplante Realisierung der Glattalbahn wie vorgesehen realisiert werden

Vielfältiger Arbeitsbereich

Neben der Gesamtprojektleitung Glattalbahn übernahm Flury im Oktober 2001 zusätzlich als Direktor die operative Gesamtverantwortung der Verkehrsbetriebe Glattal (VBG). Bis zu seinem Rücktritt per Ende 2012 überführte er das Unternehmen in eine schlanke, prozessorientierte Organisation, um Synergien zwischen den Geschäftsbereichen Ver-



«Anliegen immer aufgenommen.» Gemeindepräsident Peter Spörri (r.) überreicht den Ehrenpreis. BILD EBE

zu nutzen. Mit dem Projekt «Gesamtver-

kehrliche Integration Richti-Glatt», Girg,

wurden die Verkehrsräume und der Platz

zwischen dem Richti-Quartier und dem

Einkaufszentrum Glatt neu organisiert

leiter das Projekt von Anfang an geführt

und beim Beginn der Bauarbeiten im Jahr

Andreas Flury hat als Gesamtprojekt-

und städtebaulich aufgewertet.



2018 die Leitung seinem Nachfolger übergeben. Mit Blick auf die fortschreitende Liberalisierung des Energiemarktes wurden die Gemeindewerke per 1. Januar 2002 auf eine privatrechtliche Basis gestellt und in die Werke Versorgung Wallisellen AG ausgegliedert. Von 2014 bis 2020 war Flury als Verwaltungsratspräsident

Immer ein offenes Ohr

für die Werke tätig.

Am vergangenen Montag durfte der Geehrte im Rahmen einer schlichten Feier im Freien den Ehrenpreis in Form einer Urkunde und eines Checks aus den Händen des Gemeindepräsidenten Peter Spörri entgegennehmen. «Was mich immer beeindruckt hat, ist, dass du immer zugehört und die Anliegen von Betroffenen aufgenommen sowie in deinen Projekten bei Entscheidungen auch immer auf Nachhaltigkeit gesetzt hast», subsummierte Spörri die Handlungsweise von Andreas Flury.

Der Preisträger meinte zu der Frage, was denn die Verleihung des Ehrenpreises bei ihm auslöse: «Riesige Freude, Ruhm und Ehre. Ich habe weder im Sport noch in der Wissenschaft herausragende Leistungen erbracht und mit der Kultur habe ich nur mit dem Diplom als Kultur-Ingenieur etwas gemeinsam. Dies, obwohl ich die schöne Kultur sehr schätze», erklärte der Geehrte.

Zu seinen Schlüsselerlebnissen in Bezug auf Wallisellen nannte er: «Eine enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Gemeinde Wallisellen, namentlich mit den Gemeindepräsidenten Otto Halter, mit dem damaligen Bauvorstand und späteren Gemeindepräsidenten Beni Krismer sowie auch mit dem aktuellen Präsidenten Peter Spörri.»

Die Gemeinde Wallisellen habe die in dem Projekt Glattalbahn schlummernden Chancen rechtzeitig erkannt und die in ihrem Zuständigkeitsbereich liegenden Hausaufgaben weitsichtig gemacht, schloss Flury und bedankte sich nochmals ganz herzlich bei dem Gemeinderat und der Bevölkerung von Wallisellen für diese Ehrerbietung.

Fernseh - Radio -

S. Beutler, Tel. 044 883 79 10

Reparaturservice aller Marken

DI-Fr 14-18 Uhr, Sa 9-18 Uhr



043 544 98 10 www.persenal26.ch

mer å kesper ockoelidrack von der Visitenkarte bis zum Plakat. huser & kaspar schnelldruck gmbh

Sirkerweg 2, 8304 Walli





Redaktion, Inserate, Abonnemente: Anzeiger von Wallisellen, Buckhauserstrasse 11, 8048 Zürich, Telefon 044 830 23 09, E-Mail: info@avwa.ch









